



Conference Call Konzernzwischenbericht zum 1. Quartal 2026



Köln, 13. Mai 2026

Mario Freis, CEO | Heinrich Fritzlar, COO | Thomas Fuhrmann, Director Group und Financial Accounting

Agenda

- 1** 1. Quartal 2026 im Überblick
- 2** Entwicklung bei Kund*innen und Finanzvermittler*innen
- 3** Erträge aus Vermittlungen, regionale Diversifikation und Produktmix
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Aktuelle Zusammenfassung und Ausblick
- 6** Disclaimer /Finanzkalender /Kontakt

OVB auf einen Blick



Mehr als 55 Jahre
Erfahrung



4,94 Millionen
Kund*innen



Europaweit in
16 Ländern aktiv



6.558
Finanzvermittler*innen



Über **100**
Produktpartner

Die ersten drei Monate 2026 im Überblick

OVB startet erneut mit deutlichem Umsatzwachstum ins Geschäftsjahr

- » Erträge aus Vermittlungen steigen um 7,9 Prozent auf 114,5 Mio. Euro
- » Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen auf historischem Höchststand
- » EBIT durch temporären Sondereffekt beeinflusst

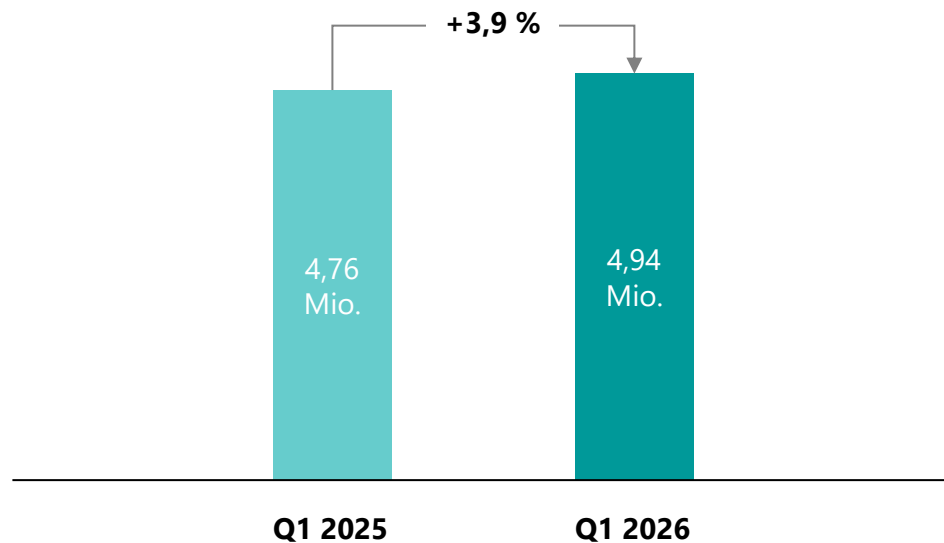
	1-3/2025	1-3/2026	Veränderung
Kund*innen	4,76 Millionen	4,94 Millionen	+3,9 %
Finanzvermittler*innen	6.349	6.558	+3,3 %
Erträge aus Vermittlungen	106,2 Mio. Euro*	114,5 Mio. Euro	+7,9 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	3,0 Mio. Euro	2,3 Mio. Euro	-22,7 %
Konzernergebnis Anteilseigner OVB Holding AG	1,4 Mio. Euro	0,4 Mio. Euro	-68,8 %
Ergebnis je Aktie	0,10 Euro	0,03 Euro	-68,8 %

* Die Vergleichsinformation wurde aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.

Zahl der Kund*innen sowie Finanzvermittler*innen steigt weiter an

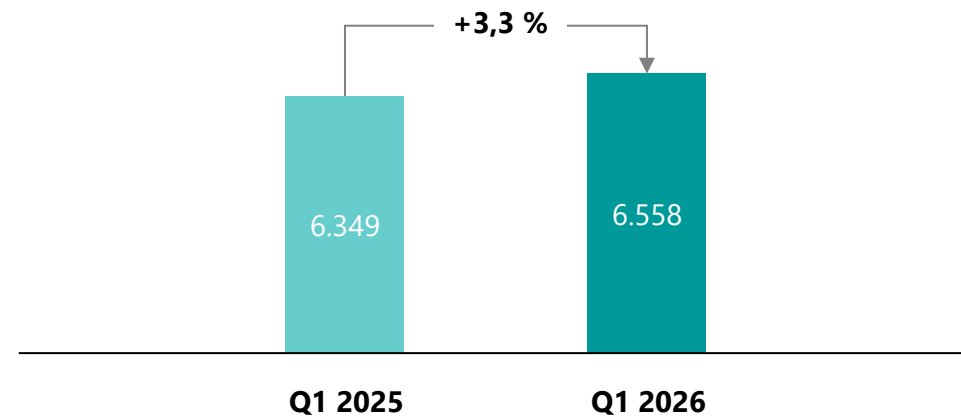
Zahl der Kund*innen

- » Mittel- und Osteuropa: Moderater Zuwachs (+3,9 Prozent)
- » Deutschland: Geringfügiger Rückgang (–0,7 Prozent)
- » Süd- und Westeuropa: Deutlicher Zuwachs (+7,2 Prozent)



Zahl der Finanzvermittler*innen

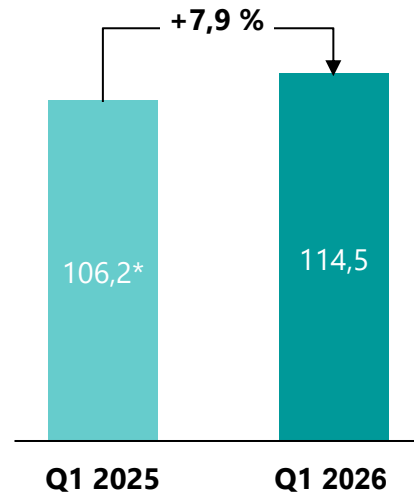
- » Mittel- und Osteuropa: Deutlicher Zuwachs (+5,4 Prozent)
- » Deutschland: Leichter Rückgang (–1,5 Prozent)
- » Süd- und Westeuropa: Leichter Zuwachs (+0,6 Prozent)



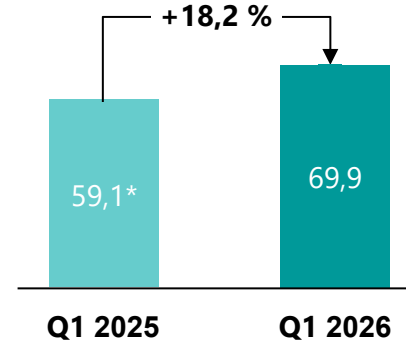
Deutliches Umsatzwachstum – regionale Unterschiede

- » Konzernweit steigen die Erträge aus Vermittlungen um 7,9 Prozent auf 114,5 Mio. Euro
- » Moderater Rückgang der Erträge aus Vermittlungen in den Segmenten Deutschland sowie Süd- und Westeuropa
- » Stärkstes Segment Mittel- und Osteuropa mit einem kräftigen Umsatzplus von 18,2 Prozent

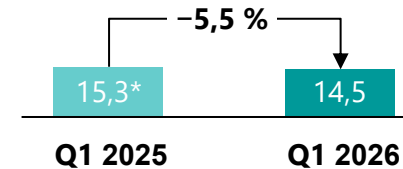
Konzern



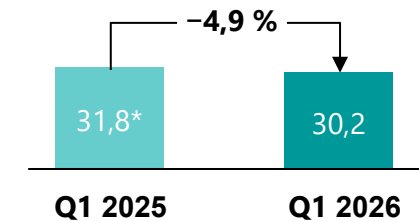
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



Süd- und Westeuropa



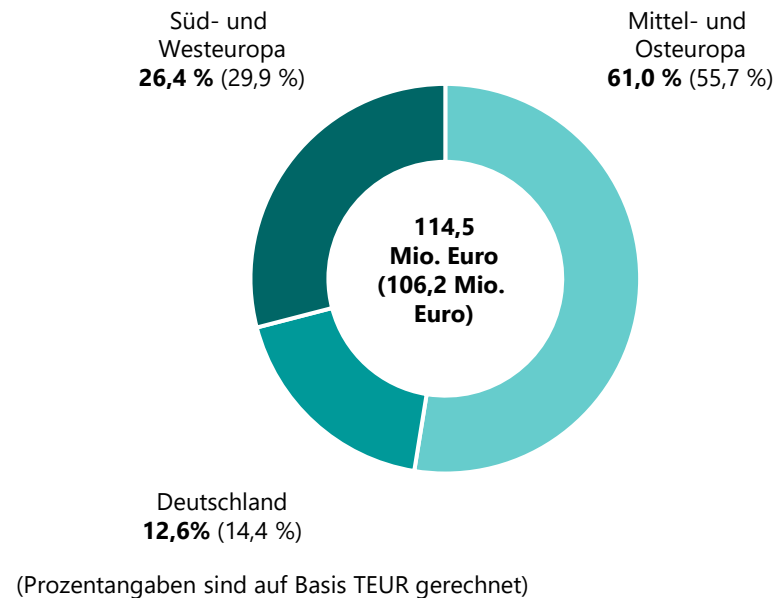
(in Mio. Euro, gerundet)

*Die Vergleichsinformation wurde aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.

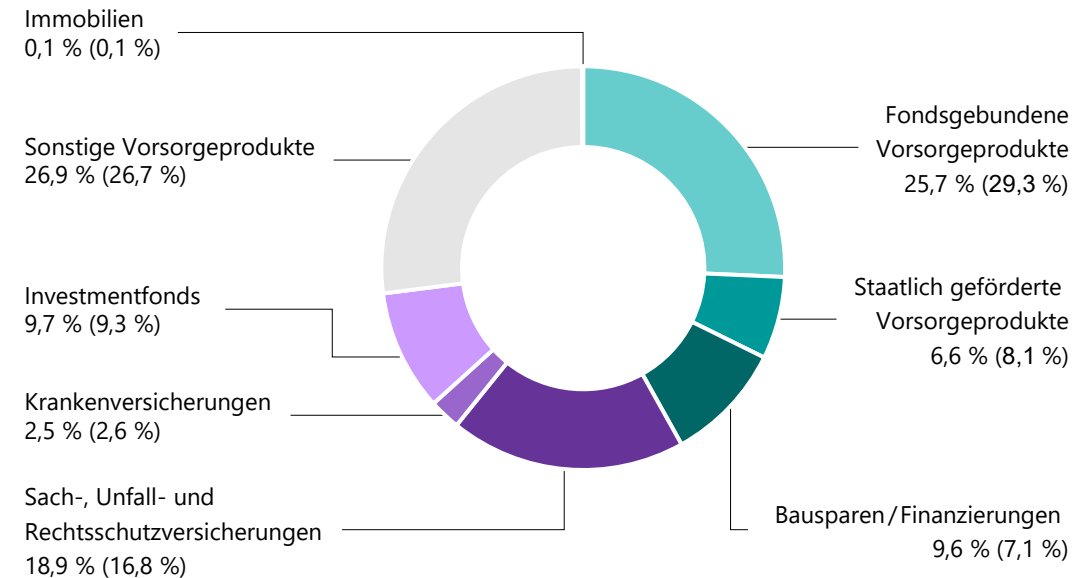
Diversifikation nach Regionen und Produktbereichen

- » Umsatzanteil nach Regionen: Anteil des Segments Mittel- und Osteuropa steigt auf 61,0 Prozent
- » Allfinanzportfolio: Sachwertorientierte Finanzprodukte und Produkte zur Absicherung biometrischer Risiken im Fokus
- » Leichte Veränderungen in der Zusammensetzung des Neugeschäfts

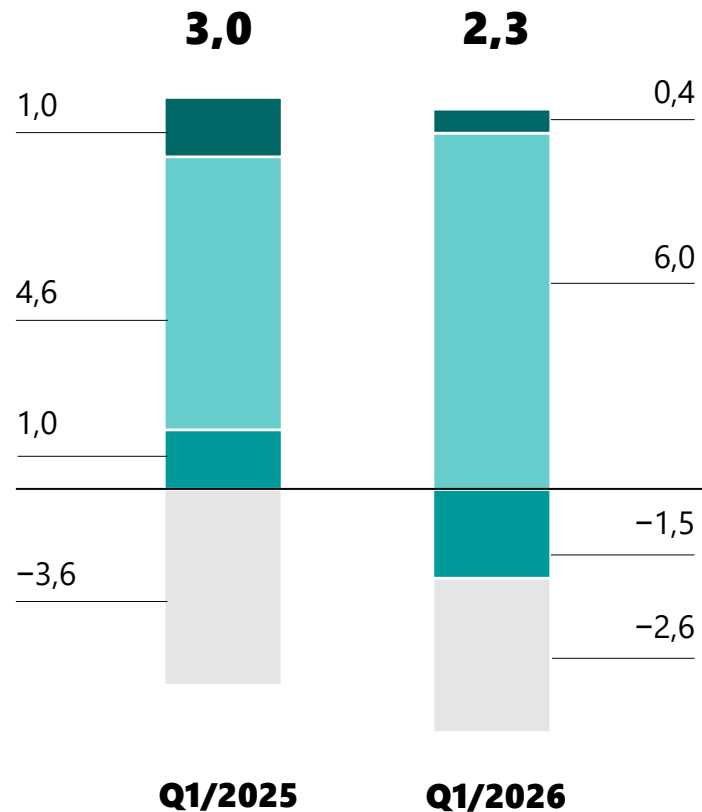
Erträge aus Vermittlungen Q1 2026 (Q1 2025) nach Regionen



Zusammensetzung des Neugeschäfts Q1 2026 (Q1 2025)

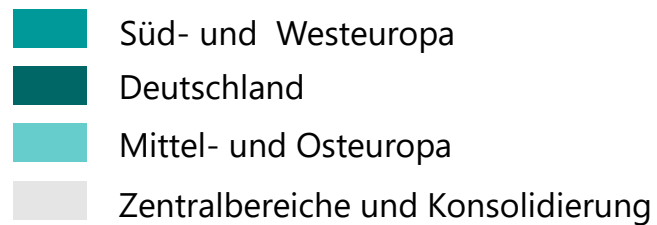


Segmentbetrachtung operatives Ergebnis (EBIT)



(in Mio. Euro, gerundet)

- » Konzern-EBIT unter Vorjahr und über Plan
- » Belastungen im Segment Süd- und Westeuropa durch temporären Sondereffekt in einzelnen Landesgesellschaften
- » EBIT des Segments Deutschland durch höhere Investitionen in die Zukunftsfähigkeit und die Führungskräfteentwicklung im Vertrieb beeinflusst
- » Kräftiger EBIT-Zuwachs auf 6,0 Mio. Euro im Segment Mittel- und Osteuropa
- » Zentralbereiche mit EBIT-Verbesserung um 1,0 Mio. Euro



Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1 2025*	Q1 2026	Veränderung ¹⁾
Erträge aus Vermittlungen	106,2	114,5	+7,9 %
Aufwendungen für Vermittlungen	-71,1	-78,1	+9,9 %
Rohertrag	35,1	36,4	+3,8 %
Sonstige betriebliche Erträge	3,8	3,4	-10,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17,8	-18,8	+5,8 %
Personalaufwand	-14,9	-15,7	+5,3 %
Abschreibungen	-2,8	-2,4	-14,2 %
EBIT (operatives Ergebnis)	3,0	2,3	-22,7 %
Finanzergebnis	-0,1	-0,4	> -100 %
Ertragsteuern	-1,5	-1,5	-1,9 %
Konzernergebnis Anteilseigner OVB Holding AG	1,4	0,4	-68,8 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,10	0,03	-68,8 %

(in Mio. Euro, gerundet)

¹ Berechnung der Veränderungen erfolgt analog zum Geschäftsbericht auf **TEUR-Basis**

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund der Änderung einer Rechnungslegungsmethode angepasst.

Zusammenfassung und Ausblick 2026

Q1 2026

- » Erneutes Umsatzwachstum auf Konzernebene – höchster Quartalsumsatz in der Unternehmensgeschichte
- » EBIT durch temporären Sondereffekt unter Vorjahr aber über Plan
- » Wachstum bei der Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen

Ausblick Gesamtjahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die OVB trotz anhaltender Unsicherheiten im gesamtwirtschaftlichen Umfeld weiteres Wachstum.

- » Um den aktuell noch bestehenden Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, prognostiziert OVB für das Geschäftsjahr 2026 im Konzern Erträge aus Vermittlungen in einer Bandbreite von 430 bis 470 Mio. Euro.
- » Für das operative Ergebnis wird ein Korridor zwischen 10 und 15 Mio. Euro erwartet.

Finanzkalender 2026

26. März 2026	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2025, Analystenkonferenz
13. Mai 2026	Ergebnisse zum 1. Quartal 2026 und Conference Call
12. Juni 2026	Hauptversammlung 2026
13. August 2026	Ergebnisse zum 2. Quartal 2026 und Conference Call
3. November 2026	Ergebnisse zum 3. Quartal 2026 und Conference Call

Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

Kontakt

OVB Holding AG

Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovb.eu

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 – 2015 – 288

E-Mail: bbonifer@ovb.eu | ir@ovb.eu | pr@ovb.eu

Daniel Blum
Manager Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 – 2015 – 449

E-Mail: dblum@ovb.eu | ir@ovb.eu | pr@ovb.eu